



**Gewerkschaft der Polizei**

Mitglied der European Confederation  
of Police (EUROCOP),

**Landesbezirk Sachsen-Anhalt**

GdP, Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

# Presse - INFO

Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

Telefon: 03 91 / 611 60 10

Telefax: 03 91 / 611 60 11

E-Mail: .lsa@gdp-online.de

[www.gdp-sachsen-anhalt.de](http://www.gdp-sachsen-anhalt.de)

Konto: SEB Bank Magdeburg

Nr. 135 033 80 00 (BLZ 810 101 11)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

unser Zeichen

Datum

pe

02.11.2012

---

**Für Nachfragen steht Ihnen:** Koll. Uwe Petermann, 01520 8868857  
**zur Verfügung**

---

## **Klare Absage der Verlängerung der Lebensarbeitszeit für Polizeivollzugsbeamte in Sachsen-Anhalt**

Der GdP ist bekannt geworden, dass im MF intensiv an der Verlängerung der Lebensarbeitszeit für alle Beamte gearbeitet wird. Das MF hatte innerhalb der Ressorts dazu bereits vorbereitende Gespräche geführt.

Der Landsvorsitzende Koll. Uwe Petermann erteilte einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit für alle Beamten eine klare Absage.

Derzeit kann dies überhaupt kein Thema sein, wenn der Personalabbau durch die Regierung ernst gemeint sei. Für eins müsse sich die Landesregierung entscheiden.

Die vorgezogene Pensionsgrenze für Polizeivollzugsbeamte ist kein Privileg oder gar Dank für erbrachte Leistungen. Der Vollzugsdienst in Polizei fordert schlichtweg seinen Tribut, stellt Koll. Uwe Petermann fest. Streifenbeamte und Drogenfahnder haben nach 40 Jahren Einsatz ihre Gesundheit für den Bürger geopfert. Danach muss es aber auch gut sein.

Die Gewerkschaft der Polizei verweigert sich dem Thema der Verlängerung der Lebensarbeitszeit allerdings nicht vollständig. Wir haben klare Vorstellungen und Vorschläge für eine Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit. Wir sehen uns da in großer Übereinstimmung mit dem neuen Bundespräsidenten, der ebenfalls eine flexible Gestaltung der Lebensarbeitszeit fordert.

Die GdP schlägt vor, auf Antrag der Beamten/Beamtinnen bei gleichzeitig gegebener gesundheitlicher Eignung und Vorliegen des dienstlichen Interesses eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit bis zu 2 Jahren vorzunehmen. Dieser Vorschlag wurde offensichtlich nicht einmal diskutiert.

Landesbezirksvorstand

**Achtung**, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.